



## **Regeln für die Benutzung technischer Geräte und der PC-Räume**

### **Aufenthalt in Räumen mit technischer Ausstattung**

- Schüler dürfen sich nur in Begleitung und unter Aufsicht einer Lehrkraft in den Computerräumen aufhalten. Die Lehrkraft sorgt vor Verlassen des Raumes dafür, dass alle Schüler den Raum verlassen, kontrolliert den ordnungsgemäßen Zustand des Raums und schließt eigenhändig den Raum hinter den Schülern ab.
- Die beaufsichtigende Lehrkraft ist gesetzlich auch aufsichtspflichtig für die Internet-Tätigkeiten der Schüler. Daher sollten Schüler die Rechner nur nach einer konkreten Aufgabenstellung verwenden dürfen. Die Lehrkraft muss dabei jederzeit beaufsichtigen, ob die Tätigkeiten der Schüler im Rahmen der Aufgabenstellung erfolgen.
- Die Bereitstellung jeglicher Materialien und Geräte geschieht zur Verantwortung des Schülers/der Schülerin. Wir bitten um einen sorgfältigen Umgang mit den Geräten. Werden die zur Benutzung des Schülers/der Schülerin bereitgestellten Geräte/Materialien in dieser Zeit beschädigt, so muss der betreffende Schüler/die betreffende Schülerin für die Schäden aufkommen.
- Defekte Geräte sind der beaufsichtigenden Lehrkraft zu melden. Die beaufsichtigende Lehrkraft hat stets ein Auge darauf, dass die Geräte sorgfältig behandelt werden und dass Geräte und Verbindungen nicht manipuliert oder sabotiert werden. Sie meldet defekte Geräte an die Netzwerk AG.
- Die Verkabelung und Anschlüsse der Rechner und Geräte in den Rechnerräumen darf nicht verändert werden, weder durch Schüler noch durch Lehrkräfte. Schuleigentum darf nicht mitgenommen werden.
- USB-Sticks dürfen nur in freie Anschlüsse (in der Regel an der Vorderseite der Geräte) eingesteckt werden. Andere Geräte dürfen nicht an die Rechner angeschlossen werden. Dies gilt auch für die Stromversorgung.
- Mitgebrachte eigene Geräte (Laptops, Notebooks, Tablets, Smartphones) dürfen nicht mit dem Schulserver verbunden werden, es sei denn in begründeten Ausnahmefällen, nachdem sie zuvor von einem Administrator registriert wurden. Für Schäden an privaten Geräten oder deren Verlust übernimmt die Schule keine Haftung.
- An Lehrerarbeitsplätzen dürfen sich nur Lehrkräfte anmelden.

### **Verwendung der Rechnerzugänge**

- Jeder Benutzer darf sich nur an genau einem Rechner und ausschließlich mit seinem eigenen Zugang anmelden.
- Wird der Platz verlassen, wird der Rechner entweder für kurze Zeit (5') gesperrt, oder bei längerem Fernbleiben der Zugang abgemeldet. Es ist nicht erlaubt, durch die Sperrung des Rechners den Rechner für andere Benutzer länger als 5 Minuten zu blockieren.
- Das eigene Kennwort muss unbedingt geheim gehalten werden und darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Das Überlassen eines offenen Zugangs oder der Zugangsdaten an andere ist streng untersagt.
- Jeder Benutzer ist für alles verantwortlich, was im Namen seines Benutzerzugangs ausgeführt wird, unabhängig davon, ob er dies selbst war oder nicht.

### **Verhalten**

- Der Rechner und Rechnerzugang eines anderen wird respektiert. Dies beinhaltet, dass man bewusst wegsieht, wenn der Nachbar sein Kennwort eingibt oder private Daten bearbeitet (z.B. E-Mails liest) und dass man Rechner, an denen andere angemeldet sind, nicht berührt.
- Im PC-Raum wird weder gegessen noch getrunken noch sich geschminkt.

### **Datenschutz**

Die Schülerkonten sind ausdrücklich nur für schulische Zwecke von der Schule bereitgestellt. Aufgrund der geltenden gesetzlichen Aufsichtspflicht der Lehrer haben Schüler keinen Anspruch auf Privatsphäre in ihren Eigenen Dateien, bei Verdacht kann ein Administrator die Eigenen Dateien der Schüler einsehen. Wegen der Aufsichtspflicht speichern wir außerdem Daten über Datum, Uhrzeit und Dauer des Logins sowie die Adressen der besuchten Webseiten. Diese Daten bleiben 14 Tage gespeichert, um im Sinne der Aufsichtspflicht eventuellen Missbrauch nachweisen zu können, und werden dann automatisch gelöscht.

### **Anerkennung dieser Regeln**

Mit der Unterschrift bestätigt der/die Unterzeichnende die Kenntnisnahme und Anerkennung dieser Regeln. Jeder Benutzer, der gegen eine dieser Regeln verstößt, kann ohne Vorwarnung von der Benutzung der jeweiligen technischen Geräte und der Rechnerräume zeitweilig oder für immer ausgeschlossen werden. Diese Sperrung gilt dann auch für den Informatikunterricht. In solchen Fällen müssen die Schüler die Aufgaben handschriftlich bearbeiten oder zu Hause nacharbeiten.